

für die Sportschützen – Pistolen-Oma

damit die Hände schön warm werden oder bleiben in den kühlen Schießhallen



auch Pistolenhandschuh genannt, interessant eigentlich nur für Pistolenschützen (Waffe TOZ).

Benutzt wird der Pistolenhandschuh im Training und beim Wettkampf, wenn im Freien bzw. in einem nicht geschlossenen Gebäude geschossen wird. Dabei wird der Handschuh über die Waffe und die Hand gezogen.

Optimal wäre es, den Handschuh mit Sockenwolle zu stricken, dann wird das Teil schön dünn und wärmt trotzdem. Dieser Handschuh hier wurde mit dickerer Wolle gestrickt – ein weiterer lohnt sich nicht, da die Schützen in der Regel nur einen benötigen.

Maschenprobe: 24 M x 34 R = 10 x 10 cm

Anschlag 44 M

für den Bund: 12 Reihen 1 re, 1 li im Wechsel

für den "Schaft": 36 Reihen glatt rechts

für die Schräge: 3 x jede 2. Reihe 1 M am re Rand abnehmen,
dann 23 x jede Reihe 1 M abnehmen

für den Abschluß: 9 Reihen glatt rechts

die restlichen 18 M abketten

Das Ganze noch einmal gegengleich stricken.

Beim Zusammennähen nach dem Schema arbeiten – insgesamt gibt es an den Seiten 3 offene Bereiche.

